



3003 Bern, 16.12.2022

Vertrags-Nr

595

## Dienstleistungsvertrag

zwischen der

### **Schweizerischen Eidgenossenschaft**

vertreten durch das

Eidgenössische Departement für Verteidigung Bevölkerungsschutz und Sport (VBS)  
Armeestab  
Papiermühlestrasse 20  
3003 Bern, Schweiz

nachstehend mit "Auftraggeberin" bezeichnet

und

### **pressrelations Schweiz AG**

Riedenmatt 4  
6371 Stans

nachstehend mit "Auftragnehmer" bezeichnet

betreffend

***Medienanalyse bezüglich dem Image der Armee und des Armeechefs zur Steuerung  
der Kommunikation***

## **1 Ausgangslage und Zielsetzung**

Die Kommunikation Verteidigung steht für die Unterstützung aller Kommunikations- und Publikationsbelange der Gruppe Verteidigung zur Verfügung. Darunter fallen zum Beispiel die Medienarbeit, Ereignis- und Krisenkommunikation, Webauftritte, Print Publikationen sowie die Begleitung von öffentlichen Veranstaltungen.

Anhand eines Medienspiegels werden täglich zahlreiche Beiträge zur Armee und dem VBS gesammelt und als Mail versendet. Dabei handelt es sich um eine rein quantitative Sammlung von Medienberichten (off-/online, Radio, TV). Qualitative Aussagen zu den Inhalten, bspw. ob diese positive oder negativ gegenüber der Armee sind, sind nicht möglich.

Übergreifende Reputations\*- und Stakeholder-Analyse von Armee und Armeechef (CdA) und Input-Output-Analyse die armeeeigenen Kanäle betreffen sollen erarbeitet werden. Dabei stehen das Image der Armee sowie das Image des Chefs der Armee in der Schweizer Gesellschaft im Vordergrund. Im Weiteren soll die Analyse der Steuerung der Kommunikationsaktivitäten der Kommunikation Verteidigung dienlich sein. Insbesondere soll dabei auch die Einführung der Marke Schweizer Armee, welche nächstes Jahr erfolgt, analysiert und wo nötig kommunikativ gesteuert werden.

Anhand eines monatlichen Reportings soll es der Komm V möglich sein, die Kommunikationsaktivitäten zu messen, Anpassungen vorzunehmen und auf neuauftretende Herausforderungen/Themen reagieren zu können. Ebenfalls soll das Image objektiv erfasst und Veränderungen sichtbar sein.

## **2 Leistungen des Auftragnehmers**

Der Auftragnehmer liefert in einem Pilotversuch Medienanalysen, mit deren auftraggeberseitiger Nutzung folgender Mehrwert geschaffen werden soll:

### **2.1 Klassische Medien (Print, Online, Radio, TV)**

Leistungen:

- Medienspiegel
- Input-Output-Analyse
- Issues-Analysen

Mögliche Kriterien:

- Sprachverteilung
- Top- Medien
- Top-Autoren
- Medienart
- Auflage
- Reichweite
- Bewertung Tonalität

### **2.2 Webanalytics (armee.ch)**

Leistungen:

- Input-Output-Analyse
- Integration Google-/Facebook-Analytics

Mögliche Kriterien:

- Sprachverteilung
- Medienart
- Reichweite
- Bewertung Tonalität

## 2.3 Social Media Listening / Monitoring (Insta / FB)

Leistungen:

- Medienspiegel
- Klassische SoMe Kennzahlen (Interaktionsraten etc.)
- Echtzeitmonitoring, Keywordbasiert
- Input-Output-Analyse

Mögliche Kriterien:

- Reichweite
- Interaktion
- Medientyp
- Hashtags
- Etc.

## 2.4 Termine

Erhalt monatliche Reports per E-Mail in elektronischer Form (PDF) und Zugang zu Cockpit.

## 3 Vergütung / Kostendach

Die Gesamtkosten für die vertragsgemässe Erbringung der vereinbarten Leistung dürfen das Kostendach von **CHF 105'800.00** exkl. Mehrwertsteuer keinesfalls überschreiten.

Die Vergütung erfolgt nach effektivem, nachgewiesenem Aufwand. Der vereinbarte Aufwand versteht sich inkl. Spesen exkl. Mehrwertsteuer.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die Kostenplanung auf eine Leistungserbringung zum wirtschaftlich besten Preis auszurichten.

### 3.1 Rechnungsstellung, Zahlungsbedingungen

Der Gesamtbetrag in Höhe von CHF 105'800 zzgl. 7.7% MwSt. ist vor Vertragsbeginn fällig und wird daher zu diesem Zeitpunkt abgerechnet. Das anschliessende Controlling erfolgt anhand eines monatlichen Rapportes auf dem die bezogenen Leistungen und die prozentuale Ausschöpfung des Kostendachs ersichtlich sind. Der Monatsrapport ist jeweils anfangs Monat für den vergangenen Monat per E-Mail zu senden an [REDACTED]@vtg.admin.ch

Der Auftragnehmer fakturiert der Bundesverwaltung seine Leistungen mittels elektronischer Rechnung (E-Rechnung). Informationen der Bundesverwaltung zur E-Rechnung sind auf folgender Webseite verfügbar: <http://www.e-rechnung.admin.ch/index.php>

Die Rechnungsstellung erfolgt unter Angabe von:

- Vertragsnummer → 595
- SAP Bestellnummer → folgt
- Innenauftragsnummer → folgt
- Referenz / Titel → **Medienanalyse Komm V**
- Umfang der Leistung und Zeitraum der Rechnungsstellung



- Rechnungsverantwortliche Person → [REDACTED]

an folgende Adresse:

[REDACTED]  
Verteidigung  
c/o Kreditoren VBS  
Postfach  
3003 Bern

#### 4 Erfüllungsort

Software in gesamter Schweiz verfügbar; Dienstleistungsteil: Bern

#### 5 Einsatz von Mitarbeitenden

Die eingesetzten Mitarbeitenden bei der Auftragnehmerin:

Name / Vorname des Mitarbeitenden	Funktion
[REDACTED]	Senior Consultant Media Analytics und SPOC
	Stellvertretung folgt

Auf Seiten der Auftragnehmerin liegt die Gesamtverantwortung bei: [REDACTED]

Schlüsselpersonen bei der Auftraggeberin:

Name / Vorname des Mitarbeitenden	Funktion und Zuständigkeit
[REDACTED]	Chefin Öffentlichkeitsarbeit / Stv Chefin Kommunikation Verteidigung  <i>Für inhaltliche und umsetzungsbezogene Fragen zuständig.</i>
[REDACTED]	Chefin Stab Kommunikation Verteidigung  <i>Für finanztechnische Fragen zuständig.</i>

##### 5.1 Personensicherheitsprüfung

Die eingesetzten Mitarbeitenden der Auftragnehmerin haben sich auf erstes Verlangen des Auftraggebers einer Personensicherheitsprüfung der im konkreten Fall erforderlichen Stufe gemäss der Verordnung über die Personensicherheitsprüfungen (PSPV) vom 4. März 2011 (SR 120.4, im Folgenden: PSPV) zu unterziehen, soweit die entsprechenden Personensicherheitsprüfungen mit Sicherheitserklärung nicht bereits vorliegen. Der vorliegende Vertrag steht unter der auflösenden Bedingung (Art. 154 OR), dass die Personensicherheitsprüfungen mit Sicherheitserklärungen (vgl. Art. 22 Abs. 1 lit. a PSPV) abgeschlossen werden.

Bei Vertragsauflösung infolge eingetretener auflösender Bedingung wird im Falle der Erbringung der vereinbarten vertraglichen Leistungen nach Aufwand die nachgewiesen geleistete Arbeit zu den vereinbarten Stundensätzen vergütet. Falls jedoch als Entgelt ein Festpreis vereinbart wurde, trägt die Lieferantin das ausschliessliche Risiko, dass für ihre Mitarbeitenden keine Sicherheitserklärungen erlassen werden.

## **5.2 Sozialleistungen**

Die aufgrund des vorliegenden Vertrages zu erbringenden Tätigkeiten / Leistungen gelten sozialversicherungsrechtlich als selbständige Erwerbstätigkeit. Die Auftragnehmerin ist somit selbst besorgt, die Beiträge für sich und ihre Mitarbeitenden mit ihrer AHV-Ausgleichskasse abzurechnen. Der Auftraggeber schuldet der Auftragnehmerin und deren Mitarbeitenden somit keine Sozialversicherungsbeiträge (AHV, IV, EO, ALV, usw.) oder anderweitige Entschädigungsleistungen, wie namentlich bei Ferien, Krankheit, Unfall, Invalidität oder Tod.

## **5.3 Geschäftliche und militärische Geheimhaltung sowie Informationsschutz nach militärischem Recht**

Die geschäftliche Geheimhaltungspflicht ist in Ziffer 16 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Informatikdienstleistungen (Ausgabe Januar 2021) geregelt.

Zusätzlich gelten die folgenden Erlasse zur militärischen Geheimhaltung sowie zum Informationsschutz nach militärischem Recht:

- Verordnung über das Geheimschutzverfahren bei Aufträgen mit militärisch klassifiziertem Inhalt (Geheimschutzverordnung) vom 29.08.1990, SR 510.413;
- Verordnung über den Schutz von Informationen des Bundes ISchV (Informationsschutzverordnung) vom 04.07.2007, SR 510.411;
- Weisungen über die Informationssicherheit im VBS (WIns VBS) vom 16. Dezember 2016;
- Weisungen über den Informationsschutz im VBS vom 01.07.2014.

Verletzt ein Vertragspartner die militärische Geheimhaltungspflicht, so schuldet er dem anderen eine Konventionalstrafe analog der geschäftlichen Geheimhaltungspflicht in Ziffer 16 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Informatikdienstleistungen (Ausgabe Januar 2021).

## **6 Versicherung**

Der Auftragnehmer hat dafür zu sorgen, dass er im Falle eines Schadeneintritts während der Leistungserbringung ausreichend versichert ist. Er hat bei Vertragsabschluss die Bestätigung einer solchen Haftpflichtversicherung auf Verlangen vorzuweisen.

## **7 Haftung**

In Abweichung zu Ziffer 20.1 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Informatikdienstleistungen (Ausgabe Januar 2021) beträgt die Haftung für leichte Fahrlässigkeit maximal CHF 150'000.00 pro Vertrag.

## **8 Vertragsdauer**

Der vorliegende Vertrag tritt per 01.01.2023 in Kraft und endet am 31.12.2023.

## **9 Vertragsbestandteile**

Integrierte Bestandteile des vorliegenden Vertrages sind in nachstehender Rangfolge:

- a) die vorliegende Vertragsurkunde;
- b) Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bundes für Dienstleistungen (Ausgabe: September 2016, Stand: Januar 2021);

c) Offerte des Auftragnehmers vom 16.12.2022 .;

Im Falle von Widersprüchen zwischen einzelnen Vertragsbestandteilen gilt die vorstehend genannte Rangfolge.

**Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers sind ausdrücklich wegbedungen.**

## **10                    Vertragsänderungen**

Änderungen oder Ergänzungen des vorliegenden Vertrages haben nur Gültigkeit, wenn sie in Form von gegengezeichneten Nachträgen vereinbart werden.

## **11                    Anwendbares Recht und Gerichtsstand**

Anwendbar ist ausschliesslich schweizerisches Recht.

Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Bern.

## **12                    Vertragsausfertigung**

Von diesem Dienstleistungsvertrag werden zwei Originale unterzeichnet. Jede Partei erhält ein unterzeichnetes Exemplar.

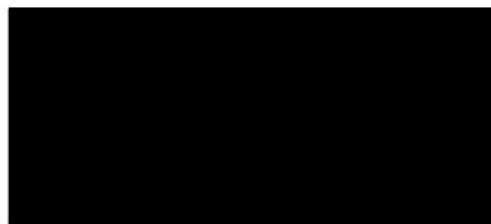
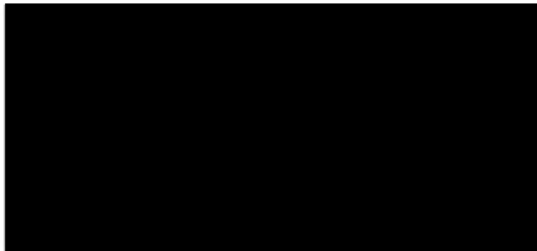
**Für die Auftraggeberin:**

Ort und Datum:

Bern, 16.12.2022

Funktion: Chef Kommunikation Verteidigung

Funktion: Chefin Stab Kommunikation Verteidigung



**Für den Auftragnehmer:**

Ort und Datum:

Stans, 19.12.2022

Funktion: CEO

Funktion: CEO

